

**Einkauf, Verkauf und  
Materialwirtschaft (EVM)**

Leiter: T. Fauth

Hermann-von-Helmholtz-Platz 1  
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Bearbeiter: Markus Heck

Telefon: +49 721 608-2-5336

Fax: +49 721 608-2-5982

E-Mail: markus.heck@kit.edu

Technische/r

Bearbeiter/in: T. Zeller, PB

Telefon: +49 721 608-2-5205

Datum: 23.06.2026

**Offenes Verfahren, Vergabe-Nr. 515/35538318**

**Öffnungstermin/Angebotsfrist: 06.08.2026, 10:00 Uhr**

Ende Bindefrist: 06.10.2026

Voraussichtliche Ausführungsfrist: Ca. 12. - 20.KW 2027

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gemäß VOB/A Abschnitt 2, siehe auch beigelegte Teilnahmebedingungen)

Leistung: Glastrennwände

Bauvorhaben: BAU 219 Neubau IKFT,  
auf dem Gelände des Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Campus Nord.

Anlagen:

- Angebotserklärung
- Leistungsbeschreibung/verzeichnis mit Plänen/Anlagen
- Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen (Nr. 212EU)
- Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (Stand April 2016)
- Allgemeine Sicherheitsregelungen
- Ordnungs- und Kontrollbestimmungen
- Zugangsregelung KIT Campus Nord
- Baustellenordnung
- Abfallordnung
- Information zum Datenschutz
- Vereinbarung zur Einhaltung tarifvertraglicher und öffentlich-rechtlicher Bestimmungen für Auftragnehmer (Nr. 231) und andere Unternehmer oder Nachunternehmer (Nr. 232)
- Besondere Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentl. Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG)
- Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt
- Verzeichnis der Teilleistungen anderer Unternehmen
- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Verpflichtungserklärung LkSG
- Eigenerklärung Russland-Sanktionen
- Formblatt 221 oder 222 (Angaben zur Preisermittlung)
- Formblatt 223 (Aufgliederung Einheitspreise)

**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN (BVB)**

**Ausführungsfristen:** Der Auftraggeber behält sich vor, im Auftragschreiben den Beginn und das Ende der Ausführungsfrist und etwaige Einzelfristen datumsmäßig festzulegen. Geplante Zwischentermine:

- Erstellung der Werkplanung spätestens 1,5 Wochen nach Auftragserteilung
- Zeitraum Produktion und Lieferung 1,5 Monate nach Werkplanung, jedoch spätestens bis zum Baubeginn

**Abnahme:** Werden wegen mangelhafter Leistungen des Auftragnehmers mehrfache Abnahmen im Beisein von Aufsichtsbehörden, TÜV, u.ä. erforderlich, so gehen die dadurch bedingten Mehrkosten zu Lasten des Auftragnehmers.

**Mängelansprüche:** Entsprechend § 13 VOB/B. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt vier Jahre für den kompletten Leistungsumfang. Für die Wartung wird ein separater Auftrag erstellt.

**Zahlung:** Entsprechend § 16 VOB/B (Abschlagszahlung/en, Schlusszahlung, nach prüfbarer Aufstellung), unter Berücksichtigung der Regelungen zu Sicherheitsleistungen (s.u.).

**Preis/Vergütung:** Die angebotenen Einheitspreise sind grundsätzlich Festpreise.

**Steuerabzugsverfahren:** Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§48 b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

**Sicherheitsleistungen:**

Als Sicherheit für die Vertragserfüllung ist eine Bürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme zu stellen, sofern die Auftragssumme mindestens € 250.000,-- (ohne MWSt.) beträgt. Es bleibt dem AN jedoch überlassen, die Sicherheit auch durch die Hinterlegung von Geld zu leisten.

Leistet der AN die Sicherheit nicht binnen 18 Werktagen nach Vertragsabschluss, so ist der AG berechtigt, Abschlagszahlungen einzubehalten, bis der Sicherheitsbetrag erreicht ist.

Für Mängelansprüche erfolgt ein Sicherheitseinbehalt von 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Abnahmezeitpunkt, sofern diese Summe eine Höhe von mindestens € 250.000,-- (ohne MWSt.) aufweist.

Dieser Betrag wird nicht verzinst. Der Sicherheitseinbehalt kann durch eine Bürgschaft abgelöst bzw. die Vertragserfüllungsbürgschaft in eine Mängelansprüchebürgschaft umgewandelt werden.

Als Rückgabezeitpunkt für eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche wird der Ablauf der vertraglich festgelegten Verjährungsfrist/en vereinbart (= Endtermin der Verjährungsfrist für Mängelansprüche gemäß Abnahmeprotokoll).

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, sind die Formblätter des Auftraggebers zu verwenden.

**Technische Spezifikationen:** Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz „oder gleichwertig“ immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

-Ende der besonderen Vertragsbedingungen-

---

**Eignung:**

Der Bieter hat, ggfs. auch als Bietergemeinschaft oder Gruppe von Wirtschaftsteilnehmern, eine Eigenerklärung zur Eignung abzugeben (siehe Angebotserklärung Seite 2). Diese Erklärung umfasst die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, die wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit sowie das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§§ 6a EU und 6e EU VOB/A).

Als Bestätigung dieser Erklärung kann das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) die entsprechenden Bescheinigungen und Nachweise gemäß § 6a EU Nr. 1-3 VOB/A (Einzelnachweise siehe Bekanntmachung) sowie eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister gemäß § 6 WRegG anfordern.

Präqualifizierte Unternehmen können zum Nachweis ihrer Eignung in der Angebotserklärung die Nummer angeben, unter der sie in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) eingetragen sind. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedsstaaten ist als Nachweis zugelassen.

Als Nachweis der Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen gemäß Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) hat der Bieter eine diesbezügliche Verpflichtungserklärung gemäß § 1 Abs. 1-3 oder § 4 Abs. 1 LTMG abzugeben (siehe hierzu beigefügte *Besondere Vertragsbed. nach LTMG* und Formblatt *Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt*).

Die o.g. Regelungen gelten gleichermaßen für den Nachweis der Eignung von anderen Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter bei der Erfüllung des Auftrages in Anspruch nimmt.

**Mit dem Angebot vorzulegen sind:**

- Angebotserklärung mit den geforderten Angaben und Erklärungen
- Leistungsbeschreibung/-verzeichnis mit Preisen und Produktangaben (soweit gefordert), möglichst auch als GAEB-Datei
- Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt
- Verzeichnis der Teilleistungen anderer Unternehmen
- Eigenerklärung Russland-Sanktionen
- Verpflichtungserklärung LkSG
- Formblatt 221 oder 222 (Angaben zur Preisermittlung)
- Formblatt 223 (Aufgliederung Einheitspreise)

Folgende sonstige Nachweise/Angaben sind spätestens auf gesondertes Verlangen bis zum angegebenen Zeitpunkt vorzulegen:

- Eignungsnachweise (s.o., gemäß Bekanntmachung)
- Verpflichtungserklärung/en anderer Unternehmen und zugehörige Eignungsnachweise (siehe beigefügtes Formblatt *Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen*)

Unterlagen im Sinne von § 16a EU Abs.1 VOB/A werden nachgefordert, bis auf:

- Angebotserklärung

Keine Aufteilung in Lose.

Nebenangebote sind nicht zugelassen. Nr. 5 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

Verfahrenskommunikation: Elektronisch, über die Vergabeplattform

**Zuschlagskriterium:** Preis einschließlich der Kosten für Wartung.

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebots ermittelt. Die Wertungssumme wird aus der nachgerechneten Angebotssumme unter Berücksichtigung etwaiger Nachlässe ermittelt.

Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße (Vergabekammer gemäß § 156 GWB):

Vergabekammer Baden-Württemberg  
beim Regierungspräsidium Karlsruhe  
Durlacher Allee 100, 76137 Karlsruhe

**Die Angebotsabgabe hat elektronisch in Textform zu erfolgen. Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen.** Die Angebotsunterlagen sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln. Hierfür ist ausschließlich das entsprechende Bietertool zu verwenden. Auf anderem Weg übermittelte Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Informationen zur Vergabeplattform sind unter folgendem Link abrufbar:

<https://support.cosinex.de/unternehmen/pages/viewpage.action?pageId=28115023>

Der Öffnungstermin findet nach Ablauf der Angebotsfrist ohne Teilnahme von Bietern oder evtl. Bevollmächtigten statt. Das Submissionsergebnis wird den Bietern auf elektronischem Weg zur Verfügung gestellt.

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)